

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Pumptrack Warngau e.V.		Ansprechpartner/-in Sebastian Wiesmaier
Ortsteil, Straße, Hausnummer Reutweg 24	PLZ, Ort 83627 Warngau	Telefon 0173 - 89 76 371
E-Mail pumptrack.warngau@gmail.com		Eingang bei LAG (Datum, Name) 12.2.26 H. [Signature]

Projektbeschreibung

LAG-Name: Kreisentwicklung-Miesbacher Land e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: Förderverein der Warngauer Kinder und Jugend e.V.

Name/Organisation _____

Name/Organisation _____

Name/Organisation _____

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name _____	Ansprechpartner/-in _____
Ortsteil, Straße, Hausnummer _____	PLZ, Ort _____
Telefon _____	E-Mail _____

Projekttitel: (Vorhabensstil) max. 60 Zeichen

Pumptrack Warngau

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Errichtung einer asphaltierten Fahrradstrecke (Pumptrack) in der Mitte von Warngau. Auf der spielplatz-ähnlichen Anlage ist eine Hauptstrecke geplant, sowie eine kürzere Nebenstrecke, die sowohl für Kleinkinder mit Laufrädern als auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Ergänzt wird die Anlage durch Ausgleichspflanzungen und einer Einzäunung zur Sicherheit.

Ziel ist es, einen frei zugänglichen Bewegungs- und Begegnungsraum zu schaffen, der von der Dorfgemeinschaft und Gästen genutzt werden kann.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

In den Ortsteilen Oberwarngau und Osterwarngau existieren derzeit lediglich klassische Spielplätze, sowie die Sportanlagen des SV Warngau, die ausgelagert am Flugplatz bestehen.

Ein generationsübergreifendes, niedrigschwelliges Freizeitangebot für ältere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene fehlt bislang vollständig. Der Pumptrack ist eine direkte Antwort auf den Wunsch unserer Jugendlichen: In der Jugendsprechstunde beim Bürgermeister wurde das Thema von ihnen selbst eingebracht.

Viele Familien fahren aktuell regelmäßig in Nachbargemeinden wie Bad Tölz oder Fischbachau, um dortige Pumptracks zu nutzen – was nicht nur zeitaufwendig ist, sondern auch zusätzlichen Verkehr verursacht.

Gleichzeitig besteht in Warngau ein hoher Bedarf an Orten, die spontane Begegnungen fördern, insbesondere für Familien, Kinder und Jugendliche.

Per Gemeinderatsbeschluss vom 21.01.2025 wurde ein Grundstück im Herzen von Warngau zur Verfügung gestellt, das dem Bedarf nach Begegnung und Betätigung ein Fundament bietet.

Per Gemeinderatsbeschluss vom 20.01.2026 wurde der Bauantrag incl. Lärmschutzgutachten zum finalen Entschluss beim LRA Miesbach freigegeben.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Die Anlage soll ein generationenübergreifender Treffpunkt für die Dorfgemeinde und Gäste werden und das Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde stärken. Die Zielgruppe umfasst ein breites Spektrum von 2 bis 70 Jahren und älter, mit einer Kernzielgruppe von ca. 6 bis 40 Jahren.

Die Bewegungsabläufe auf einem Pumptrack sind einfach zu erlernen und damit für nahezu jeden machbar. Die Nutzer befinden sich an der frischen Luft und verbessern ihre Koordination und Motorik. Gleichzeitig fördert ein Pumptrack Kooperation und soziales Miteinander.

Ein Pumptrack spricht eine weit umspannende Nutzergruppe an, denn dieser kann nicht nur mit Fahrrädern befahren werden, sondern mit quasi allen Sportgeräten, die muskelbetrieben sind und rollen: Inlineskates, Roller, Skateboards und Laufräder. Sogar Rollstuhlfahrer finden hier eine Möglichkeit zur körperlichen Ertüchtigung.

Außerdem führt die Nutzung eines Pumptracks automatisch zum Erlernen und Verbessern des Fahrzeughandlings und trägt damit zur Fahrsicherheit der Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr bei.

Im Gegensatz zu bereits bestehenden Pumptracks in Weyarn und Fischbachau, die eine sportliche Ausrichtung aufweisen, soll die in Warngau geplante Anlage insgesamt einfacher gehalten und damit besonders tauglich für Anfänger sein.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

- Asphaltierte Pumptrack-Hauptstrecke
- Separate Kleinkinder- und Rollstuhl-taugliche Strecke
- Unterbau (aufwändige Begradung)
- Einzäunungen zur Sicherheit
- Ausstattung (Hinweistafeln, Sitzbank, Lagerbox)

Planung und Ausschreibung umfassen Bauantrag, Lärmschutzgutachten, Ausführungsplanung, Ausschreibung.

Die Ausführung beinhaltet Erdbau, Gründung, Oberbau, Orientierungssysteme, Rasen, Zaun- und Heckenanlage.

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

geplanter Umsetzungszeitraum von 11/2026 bis 12/2027
Monat/Jahr Monat/Jahr

Projektart: ☒ Einzelprojekt ☐ Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 254.109,00

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 221.787,00

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 110.893,50

Eigenmittel Antragsteller: 25.410,90

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Spenden 16.000,00

Stiftungen (Edith-Haberland, Hubertus-Altgelt, Shimano Trailborn, Aenderwerk) 101.804,60

Summe der Finanzierungsmittel: 254.109,00

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

☐ ja ☒ nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Entwicklungsziel 6

Handlungsziel 6.6. Sanfter Sport- und Freizeitangebote für Einheimische und Gäste

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

- EZ 1 und HZ 1.1 (Lebenswerte Ortschaften und Gestaltung öffentlicher Räume) und 1.3 Inklusion und Integration
- EZ 3 HZ 3.4 Lebenslanges Lernen

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Träger und Betreiber des Projekts ist der gemeinnützige Verein Pumptrack Warngau e.V. Dieser geht hervor aus einer Gruppe von ca. 20 Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Warngau, die das Projekt bisher in regelmäßiger Abstimmung mit dem Gemeinderat vorangebracht haben. Die ursprüngliche Beteiligung des Fördervereins der Warngauer Kinder und Jugend e.V. als Träger des Projekts wandelt sich zu einer Kooperation der beiden Vereine.

Im Zusammenarbeit mit Bürgermeister und Gemeinde fand im Juli 2025 ein Treffen mit den umliegenden Anwohnern statt, bei dem deren umfassende Zustimmung gewonnen werden konnte.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Die Anlage stellt ein Freizeitangebot im LAG-Gebiet dar. Die Anlage wird ohne Vereinszugehörigkeiten für alle zugänglich sein.

Durch ihre Auslegung als Anfängerstrecke stellt der Pumptrack somit ein Angebot für die Einwohner der Gemeinde, aber auch für Gäste und deren Kinder, dar.

Hierdurch trägt die Anlage zur Attraktivität des gesamten Gebiets bei.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Im Zuge bereits mehrerer vollendeter Pumptrack-Bauten im LAG-Gebiet soll diese Anlage einfacher gehalten werden, um als Anfängerstrecke zu dienen. Im Vergleich zu Anlagen wie in Fischbachau oder Weyarn, die einen sportlichen Charakter aufweisen, wird diese Anlage das Angebot um eine besonders einfach zu fahrende Strecke erweitern.

Außerdem bedingt die zentrale Lage der Anlage im Dorfkern eine besonders lebhafte Frequentierung. Grundschule, Kindergarten, Hort, Eisdiele und mehr befinden sich in unmittelbarer Nähe zur geplanten Anlage (< 50m). Die Anlage wird daher der Belebung der Gemeinde zuträglich sein und besondere Bedeutung als sozialer Treffpunkt haben.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Förderverein der Warngauer Kinder und Jugend e.V., Gemeinde Warngau, Gravitationssportverein e.V., Grundschule Warngau, Haus der Kinder Warngau, Ride & Roll e.V. Weyarn, Pumptrack Fischbachau, REO/ATS

Sektoren: Politik, Sport, Wirtschaft, Tourismus

Projekte: Pumptracks in Weyarn und Fischbachau

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Stärkung des Freizeitangebots vor Ort und dadurch Verkürzung der Wege.

Wegfall des "Pumptrack-Tourismus" (KFZ-Verkehr und damit verbundene Emissionen) nach Bad Tölz, Fischbachau, usw.

Die Anlage liegt in der Dorfmitte von Oberwarngau und kann gut ohne KFZ erreicht werden.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Ausgleichspflanzungen sind in Form von Hecken und Rasenflächen geplant, wobei heimische Gehölze, Blümmischungen, Blühstreifen und Rückzugsgebiete für Kleintiere, Insekten, berücksichtigt werden.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Verbessertes Freizeitangebot für Kinder (und Jugendliche), Stärkung der Dorfgemeinschaft durch zentralen Treffpunkt, Förderung der Gesundheit und Mobilität von Kindern

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Umliegende Unternehmen können höhere Kunden- und Gästezahlen erwarten, sowohl durch Gemeindebürger*innen, als auch durch Tagestourismus, der durch die einfach gehaltene Streckenführung ein attraktives Ziel findet.

Es wird auf eine regionale Auftragsvergabe geachtet.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Der Charakter der Anlage als Anfänger-orientiertes Angebot im Zusammenspiel mit der zentralen Lage schafft einen attraktiven Treffpunkt, der allen Generationen kostenfrei zur Verfügung steht. Die Anlage kann mit bereits vorhandenen Fahrzeugen befahren werden, ohne neue Geräte anschaffen zu müssen.

Rücksichtnahme ist oberstes Gebot auf einem Pumptrack, was sich förderlich auf den respektvollen Umgang untereinander auswirkt.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Die zentrale Lage innerhalb der Gemeinde stärkt durch die gute Erreichbarkeit den Aspekt der CO2-armen Mobilität.

Der soziale Zusammenhalt wird schon vom Kleinkindalter an gestärkt und auch Bewegung für Anfänger, sowie ältere und mobiler Hinsicht eingeschränkte Menschen wird gefördert bzw. ermöglicht.

Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Bürger (und deren Zusammenarbeit mit der Gemeinde) und damit des Vertrauens in die demokratische Grundordnung.

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Die Bauart der Anlage ist auf viele Jahre Haltbarkeit ausgelegt. Durch die Asphaltierung entsteht ein dauerhaftes, weil wetterbeständiges Angebot im LAG-Gebiet.

Die erwarteten Effekte auf den sozialen Zusammenhalt der Gemeinde, auf die Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kindern und auf die Verbesserung der Attraktivität des LAG-Gebiets sind damit langfristig gewährleistet.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Der Betrieb ist durch den gemeinnützigen Verein Pumptrack Warngau e.V. langfristig gesichert. Dadurch, dass die Anlage öffentlich zugänglich ist, wird sie eine große Nutzergruppe ansprechen.

Der Pachtvertrag für das Projektgrundstück mit der Gemeinde Warngau ist auf mindestens 10 Jahre ausgelegt.

Warngau, 12.02.2026

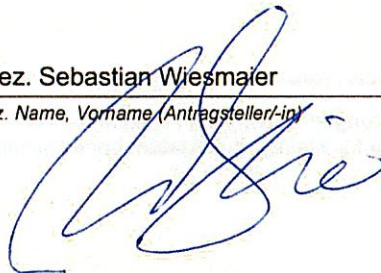
Ort, Datum

Gez. Sebastian Wiesmaier

gez. Name, Vorname (Antragsteller/-in)

1. Vorstand Pumptrack Warngau e.V.

Funktion



Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

☐ nein ☐ ja

welche:

EG-Sitzung vom:

Datum

gez. LAG

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.

12-06-2025